



FEUERWEHR

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf

Sicher Grillen

Teil 2 unserer Sicherheits - Tipps
für Ihre Sicherheit zuhause **SEITE 4**

Start für Projekt "Zubau"

Spatenstich bei der Florianifeier.
SEITE 2

Jederzeit - Einsatzbereit



Feuerwehr-Heuriger

18. - 20. August 2006



Raiffeisenbank Mitterndorf/F
Die Beraterbank





Einladung zum FF-Heurigen

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Feuerwehr

Die Feuerwehr lädt Sie wie jedes Jahr zum schon traditionellen Feuerwehrfest vom

18. bis 20. August ein!

Am **Freitag** Abend ab 16.00 Uhr - verwöhnen wir Sie mit **Grillspezialitäten!**

Am **Samstag** wieder ab 16.00 Uhr - bieten wir **Heurigen-schmankerl!**

Sonntag zu Mittag servieren wir Ihnen **Surschnitzel!**

Am Abend klingt das Feuerwehrfest langsam mit Heurigenbetrieb aus!

Täglich Musik, eine Kaffee- und Weinbar mit einer großen Auswahl an selbstgemachten Mehlspeisen und hervorrag-

enden Weinen sowie einer Bar mit verschiedenen alkoholischen und alkoholfreien Getränken runden unser Angebot ab!

Wir hoffen, dass wir auch Ihren Geschmack getroffen haben und würden uns freuen, Sie beim Feuerwehrfest begrüßen zu dürfen!

PS: Falls Sie die Feuerwehr mit einer Kuchen- bzw. Tortenspende unterstützen möchten, bitten wir Sie um Bekanntgabe unter der

Nummer:
0664 6298101

*(Richter Alexander,
Kommandant)*

(Bericht: CM)



12.000 Stunden Einsatz für die FF

Tolle Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr Mitterndorf

Am Samstag dem 6. Mai lud die Feuerwehr zur Florianifeier ein. Nach der heiligen Messe in der Mitterndorfer Pfarrkirche begann der Festakt beim FF-Haus.

Kommandant OBI Alexander Richter berichtete über unsere rege Tätigkeit im Jahr 2005. Unter anderem mussten wir zu 37 Einsätzen ausrücken, dafür wurden 651 Mannstunden aufgebracht. Um die Einsätze auch bestens bewältigen zu können, wurden ca. 1900 Stunden in der Ausbildung absolviert. Für alle Tätigkeiten im Feuerwehrdienst wurden ca. 12.000 Stunden aufgewendet. Einige Feuerwehrmitglieder wurden für ihre langjährige Mitarbeit bei der Feuerwehr geehrt, andere befördert. Besonders hervorheben möchten wir die Ernennung von Gerhard Holub zum Ehrenver-



Mag. Hums & OBI Richter bei Spatenstich

walter als Dank für die jahrelange Verwaltungstätigkeit in unserer Wehr. Das Kommando möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen geehrten und beförderten Kamerad-

Innen für die aktive Mitarbeit in der Feuerwehr bedanken. Erfreulich ist auch, dass wir wieder 10 neue Feuerwehrmitglieder angeloben durften. Dabei wurden abermals auch zwei Damen in den Dienst der Wehr gestellt. Bürgermeister Hums lobte die Tätigkeit der Feuerwehrmitglieder und sicherte finanzielle Unterstützung für den notwendigen Feuerwehrhauszubau zu.

Zur Schwerarbeit wuchs sich der Spatenstich dafür aus, da es in Strömen regnete. Aber gemeinsam bewältigten unser Bürgermeister Mag. Helmut Hums und unser Kommandant Alexander Richter die erste Arbeit für den Zubau mit Bravour.

(Bericht: CM)



Von Schneemassen zu Wassermassen

In den vergangenen Monaten musste unsere Feuerwehr zu mehreren Einsätzen ausrücken. Unser Bezirk wurde zwar im April von heftigen Regenfällen und damit verbundenem Hochwasser verschont, doch Anfang Juni machten Überflutungen unserer Nachbargemeinde Seibersdorf zu schaffen. 25 Mitglieder der Feuerwehr Mitterndorf unterstützten Seibersdorf im Kampf gegen die rasch steigenden Wassermassen. Unsere Aufgabe bestand darin, einen Teil der Gemeinde vor einem Übertritt des durchfließenden Baches mittels Sandsäcken zu schützen. Neben „kleineren“ Einsätzen, wie die Beseitigung von Wespen- und Bienennestern oder umgestürzten Bäumen, rückten wir auch zu zwei Brandeinsätzen aus. Aufgrund



Hunderte Sandsäcke schützten Seibersdorf vor den Wassermassen

der raschen Ausrückezeit konnte ein PKW-Brand im Mühlgarten, der gefährliche Folgen hätte haben können, schon wenige Minuten nach Eintreffen am Einsatzort gelöscht werden. Für richtiges und rasches Handeln im Ernstfall sind natürlich

auch dementsprechende Übungen erforderlich.

So wurde zum Beispiel in unserer Volksschule mit den Kindern und Lehrerinnen das richtige Verhalten im Brandfall geübt.

(Bericht: CP)

Neues von der Feuerwehrjugend

Die Bezirksbewerbe der Feuerwehrjugend, die am 24. Juli in Baden stattgefunden haben, waren für unsere Jugendgruppe die Generalprobe für die heurigen Landesbewerbe. Die Teilnehmer im Einzelbewerb konnten sich über große Erfolge freuen, doch die Bewerbungsgruppe musste sich mit den hinteren Plätzen zufrieden geben. Umso erfreulicher war es, dass bei den Landesbewerben, mit dem verbundenen viertägigen Lager in Aspang, sowohl in Bronze als auch in Silber, eine schnellere Zeit erzielt und auch weniger Fehler gemacht wurden. Auch im Einzelbewerb war unsere Feuerwehrjugend wieder vorne mit dabei. Doch nicht nur die



Unsere Feuerwehrjugend beim Landesbewerb in Aspang

Leistung bei den Bewerben, sondern vor allem Spaß und Spiel und eine gute Gemeinschaft stehen beim Landeslager im Mittelpunkt. Unsere Jugend hat heuer mit 17 Kindern und Jugendlichen und vier Betreuern am Lager teilgenommen und

wir freuen uns schon auf das Landeslager im kommenden Jahr.

Gleich nach der Sommerpause ist das dreitägige Bezirksjugendlager in Bad Vöslau der Auftakt für ein neues Jahr der Feuerwehrjugend.

(Bericht: CP)



Für Ihre Sicherheit



Vorsichtsmaßnahmen beim Grillen

Grill immer auf festen Untergrund stellen

Grill nie unbeaufsichtigt lassen

Achten Sie besonders darauf, dass keine kleinen Kinder im Grillbereich spielen

Nie brennbare Flüssigkeiten wie Brennspritus oder Benzin zum Anzünden verwenden

Nie brennbare Flüssigkeiten in glühende Kohle schütten

Es besteht die Gefahr einer Rückzündung



Stichflamme durch das Verwenden von Spiritus

Grillen Sie nicht bei starkem Wind

Es besteht die Gefahr, dass Grillglut verweht wird

Notruf Mitterndorf

 **7 22 22**

Sollte es zu Brandverletzungen kommen

Kühlen Sie die Brandwunde über längere Zeit mit Wasser

Wunden nur mit metallisierten Auflagen keimfrei abdecken

Niemals Wunde mit den Fingern berühren - akute Infektionsgefahr

Bei starken Verbrennungen rufen Sie sofort den Notarzt

Alle "Hausmittel" (z.B. Mehl, Puder, Salben,...) sind unbedingt zu vermeiden

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Hier lochen und in Ihre
Feuerwehrmappe einheften

Hier abtrennen

